

Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

(43. - öffentliche - Sitzung am 8. November 2019)

Beratungsthemen:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 18/4945](#)

Der Ausschuss nahm die Gesetzesberatung auf. Die Landesregierung brachte den Gesetzentwurf ein. Im Anschluss erörterte der Ausschuss Verfahrensfragen.

Auf Antrag der Koalitionsfraktionen beschloss der Ausschuss einvernehmlich, gemäß § 28 Abs. 4 GO LT den Ausschuss für Inneres und Sport und den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung um Stellungnahmen zu den ihre Zuständigkeit berührenden Punkten zu bitten. Außerdem verständigte er sich darauf, in der Sitzung am 10. Januar 2020 zu dem Gesetzentwurf eine mündliche Anhörung durchzuführen. Die beiden großen Fraktionen können jeweils drei und die drei kleinen Fraktionen jeweils einen Anzuhörenden benennen. Auf Vorschlag der Fraktion der FDP kam der Ausschuss überein, auch die Datenschutzbeauftragte für das Land Niedersachsen anzuhören.

2. **Aktenvorlagebegehren der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP vom 25. Oktober 2019 zum Vergabeverfahren bezüglich einer „lukrativen Buslinie in Papenburg“**

Der Ausschuss nahm eine Unterrichtung durch die Landesregierung entgegen.

3. **Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu dem Thema „Herausforderungen für die Spediteure in Niedersachsen“**

Der Ausschuss stimmte dem Antrag der Koalitionsfraktionen auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu.

4. **Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU auf Unterrichtung durch die Landesregierung zum aktuellen Planungsstand der „Weddeler Schleife“ und dem erforderlichen zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke zwischen Braunschweig und Wolfsburg**

Der Ausschuss stimmte dem Antrag der Koalitionsfraktionen auf mündliche Unterrichtung durch die Landesregierung in der Sitzung am 29. November 2019 zu.

Auf Anregung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verständigte sich der Ausschuss zudem darauf, sich vorab in schriftlicher Form durch die Landesregierung über die Beschlüsse unterrichten zu lassen, die der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in der 46. KW zu dem Gegenstand der Unterrichtung fassen wird.

5. **Mobilitätswende jetzt! Reaktivierungsprozess von Bahnstrecken in Niedersachsen fortsetzen!**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/1399](#)

Der Ausschuss setzte die Antragsberatung fort. Er nahm eine mündliche Unterrichtung durch die Landesregierung zum aktuellen Sachstand und zu den Planungen des Bundes entgegen und kam überein, die weitere Antragsberatung zurückzustellen und sich am

Ende des ersten Quartals 2020, in jedem Fall aber vor der 14. KW, erneut unterrichten zu lassen.

6. **Die Einführung umweltfreundlicher Lkw muss verlängert und besser unterstützt werden!**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/4860](#)

Der Ausschuss nahm die Antragsberatung auf. Auf Antrag der Koalitionsfraktionen beschloss er, in einer der nächsten Sitzungen eine mündliche Unterrichtung durch die Landesregierung zu dem Antragsgegenstand entgegenzunehmen. Die Koalitionsfraktionen erbitten Informationen zu der Anzahl der Förderanträge, die im Rahmen des Programms zur Förderung von energieeffizienten und/oder CO₂-armen schweren Nutzfahrzeugen in Unternehmen des Güterkraftverkehrs gestellt und bewilligt worden sind, sowie zu der Höhe des Gesamtfördervolumens und der bewilligten Fördermittel.

7. **Niedersachsen zum Reallabor für Wasserstoffbusse machen**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/4862](#)

Der Ausschuss nahm die Beratung auf. Auf Antrag der Koalitionsfraktionen beschloss er, in einer der nächsten Sitzungen eine mündliche Unterrichtung durch die Landesregierung zu dem Antragsgegenstand entgegenzunehmen.

8. **Den Wirtschaftsfaktor Pferd stärken: Das Pferdeland Niedersachsen noch attraktiver gestalten**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/4838](#)

Der Ausschuss nahm die Beratung auf. Auf Antrag der Koalitionsfraktionen beschloss er, in der Sitzung am 29. November 2019 eine mündliche Unterrichtung durch die Landesregierung zu dem Antragsgegenstand entgegenzunehmen und in einer der darauffolgenden Sitzungen - der genaue Termin soll noch festgelegt werden - eine mündliche Anhörung durchzuführen, zu der jede Fraktion der Landtagsverwaltung jeweils einen Anzuhörenden benennt. Parallel dazu soll eine schriftliche Anhörung durchgeführt werden, zu der die beiden großen Fraktionen jeweils zwei Anzuhörende und die drei kleinen Fraktionen der Landtagsverwaltung jeweils einen Vertreter benennen.

9. a) **Schnelles Netz für alle: 5G-Versteigerung muss sinnvolle Parameter setzen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/2141](#)

b) **Niedersächsische Initiative für den schnellen und flächendeckenden Ausbau des LTE-Mobilfunknetzes!**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/4493](#)

Der Ausschuss schloss die Antragsberatungen ab.

Er empfahl dem Landtag, den Antrag zu a) abzulehnen:

Zustimmung: SPD, CDU

Ablehnung: GRÜNE

Enthaltung: FDP, AfD

Er empfahl dem Landtag, den Antrag zu b) abzulehnen:

Zustimmung: SPD, CDU

Ablehnung: FDP, AfD

Enthaltung: GRÜNE

10. **Gut gemeint, aber schlecht gemacht - die jetzige A1-Bescheinigung muss abgeschafft werden!**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/3646](#)

Der Ausschuss setzte die Antragsberatung fort. Die Koalitionsfraktionen kündigten für die Sitzung am 29. November 2019 die Vorlage eines Änderungsvorschlages an.

Zusätzlich zur Tagesordnung:

Die Landtagsverwaltung berichtete über den Stand der Vorbereitungen der geplanten parlamentarischen Informationsreise.

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verständigte sich der Ausschuss darauf, in den Fraktionen den weiteren Umgang mit dem Antrag „Freie Fahrt in Niedersachsen für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und FSJlerinnen und FSJler: Schülerticket und kostenlose Schülerbeförderung für Sek II jetzt!“ - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/2576](#) - zu klären mit dem Ziel, die Antragsberatung nach Möglichkeit in der Sitzung am 29. November 2019 fortzusetzen.

Außerdem kam der Ausschuss überein, in der Sitzung am 29. November 2019 die in der 37. Sitzung beschlossene mündliche Unterrichtung zur „Gesamtsituation des Schienenpersonennahverkehrs in Niedersachsen“ entgegenzunehmen.